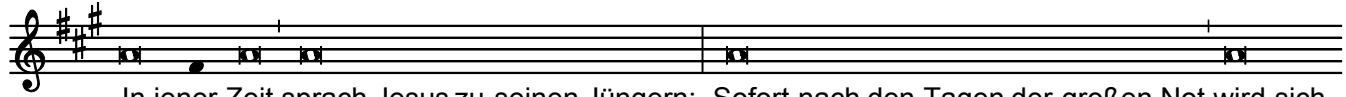


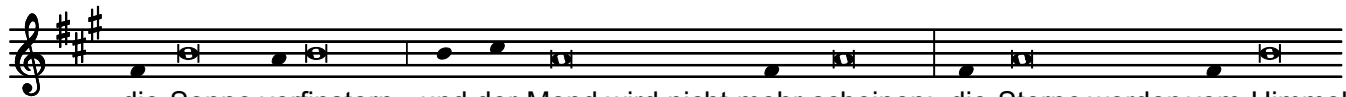
V. Ton



+ Aus dem heiligen Evangelium nach Matthäus. Ehre sei dir, o Herr.



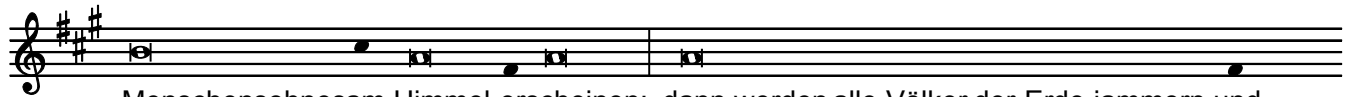
In jener Zeit sprach Jesus zu seinen Jüngern: Sofort nach den Tagen der großen Not wird sich



die Sonne verfinstern, und der Mond wird nicht mehr scheinen; die Sterne werden vom Himmel



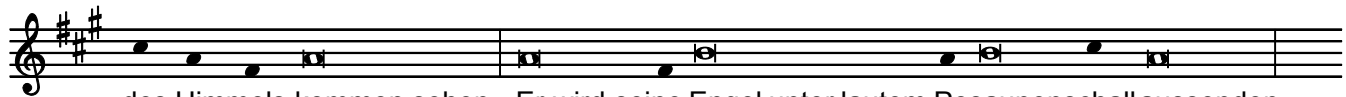
fallen, und die Kräfte des Himmels werden erschüttert werden. Danach wird das Zeichen des



Menschensohnes am Himmel erscheinen; dann werden alle Völker der Erde jammern und



klagen, und sie werden den Menschensohn mit großer Macht und Herrlichkeit auf den Wolken



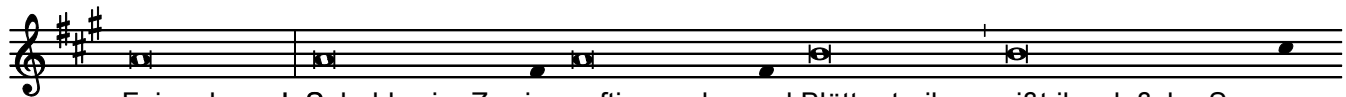
des Himmels kommen sehen. Er wird seine Engel unter lautem Posaunenschall aussenden,



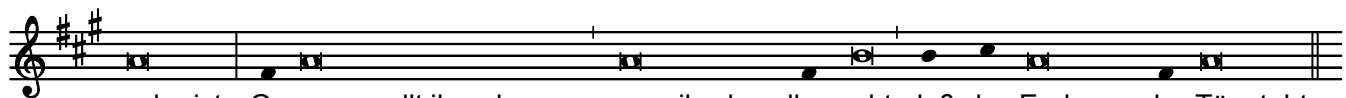
und sie werden die von ihm Auserwählten aus allen vier Windrichtungen zusammenführen, von



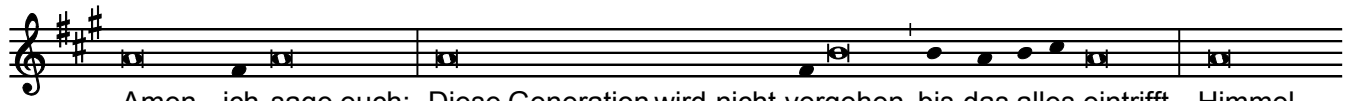
einem Ende des Himmels bis zum andern. Lernt etwas aus dem Vergleich mit dem



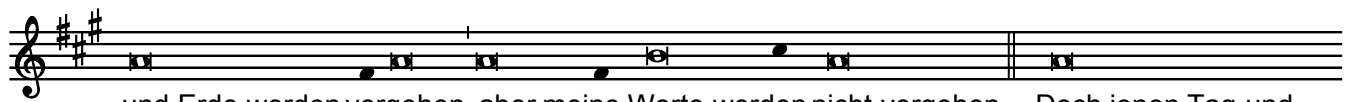
Feigenbaum! Sobald seine Zweige saftig werden und Blätter treiben, wißt ihr, daß der Sommer



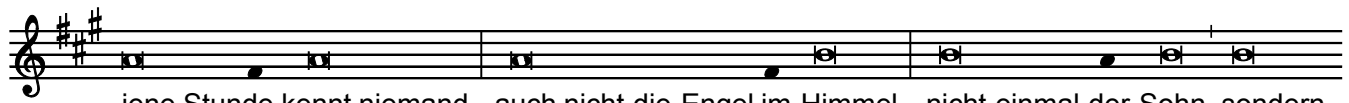
nahe ist. Genauso sollt ihr erkennen, wenn ihr das alles seht, daß das Ende vor der Tür steht.



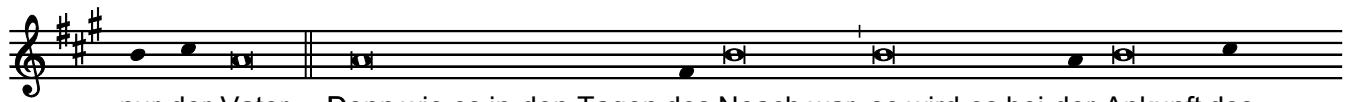
Amen, ich sage euch: Diese Generation wird nicht vergehen, bis das alles eintrifft. Himmel



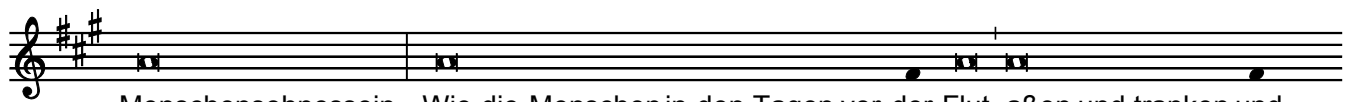
und Erde werden vergehen, aber meine Worte werden nicht vergehen. Doch jenen Tag und



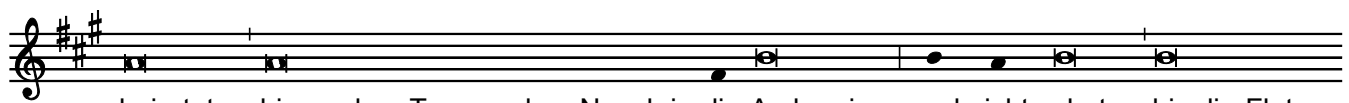
jene Stunde kennt niemand, auch nicht die Engel im Himmel, nicht einmal der Sohn, sondern



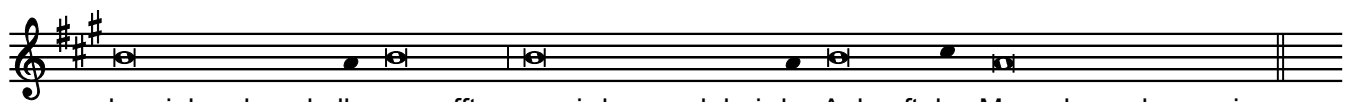
nur der Vater. Denn wie es in den Tagen des Noach war, so wird es bei der Ankunft des



Menschensohnessein. Wie die Menschen in den Tagen vor der Flut aßen und tranken und



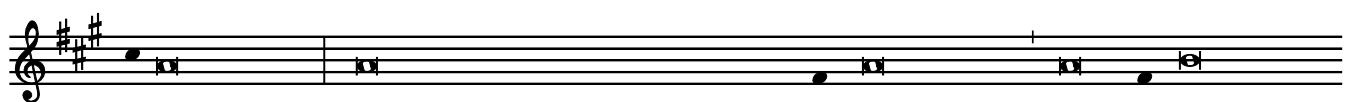
heirateten, bis zu dem Tag, an dem Noach in die Arche ging, und nichts ahnten, bis die Flut




hereinbrach und alle wegraffte, so wird es auch bei der Ankunft des Menschensohnessein.



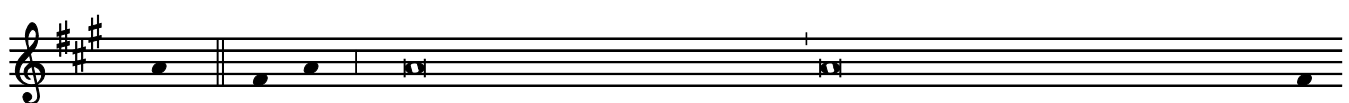
Dann wird von zwei Männern, die auf dem Feld arbeiten, einer mitgenommen und einer



zurückgelassen. Und von zwei Frauen, die mit derselben Mühle mahlen, wird eine mitgenommen



und eine zurückgelassen. Seid also wachsam! Denn ihr wißt nicht, an welchem Tag euer Herr



kommt. Bedenkt: Wenn der Herr des Hauses wüßte, zu welcher Stunde in der Nacht der Dieb



kommt, würde er wach bleiben und nicht zulassen, daß man in sein Haus einbricht. Darum

haltet auch ihr euch bereit! Denn der Menschensohn kommt zu einer Stunde, in der ihr es nicht

erwartet.

Oder Evangelium unseres Herrn Jesus Christus. A Lob sei dir, Christus.

Evangelium unseres Herrn Jesus Christus. A Lob sei dir, Christus.